

# Die Polizei verdient mehr Respekt

Die Seniorenunion diskutiert mit Thorsten Frei in Trossingen über die Themen der Gesellschaft

**Schwarzwald-Baar** (sk) Zahlreiche Mitglieder der Seniorenunion aus den Landkreisen Schwarzwald-Baar und Tuttlingen diskutierten in Trossingen lebhaft die verschiedenen Fragen, angefangen von der Infrastruktur im ländlichen Raum, der Europa- und Kommunalwahl und der Migration bis hin zur freien Kinderbetreuung. Eingeladen war Thorsten Frei, um mit den Senioren offen zu sprechen.

Vorstand Roland Ströbele kritisierte die vielen Verordnungen für Kleinigkeiten der Europäischen Union, was vom Referenten jedoch relativiert werden konnte. „Die frühere Regelungswut

ist von jährlich 130 Erlassen auf nunmehr 23 reduziert worden. Man sollte deswegen die Bedeutung der Gemeinschaft für unseren Wohlstand, für Frieden und Freiheit nicht kleinreden“, betonte Frei. Dank der Rekordsteuern in Deutschland könne man nun viele Milliarden in den Ausbau der Infrastruktur investieren, so zum Beispiel auch in den überfälligen Ausbau der Gäubahn. Allerdings scheitere ein rasches Vorgehen vielfach an den zu geringen Kapazitäten bei den Planungs- und Ausführungsbetrieben.

Der Vorsitzende der Seniorenunion im Schwarzwald-Baar-Kreis, Winfried Waldvogel, leitete die lebhaftige Aussprache. Die Fragen zur teilweise nicht funktionierenden Integration von Flüchtlingen sah Frei differenziert: „Wir brauchen einen klaren Blick, denn

wir sind eine alternde Gesellschaft, welche den Wohlstand nur erhalten kann, wenn wir Zuwanderung in den Arbeitsmarkt haben und nicht in die Sozialsysteme.“ Eine Zuhörerin beklagte die zunehmende Unsicherheit und das schwindende Image und den fehlenden Respekt vor der Polizei.

Ohne Umschweife bekannte Frei, dass jede Gesellschaft nur eine begrenzte Aufnahmekapazität habe. „Wir dürfen mafiöse Strukturen in den Großstädten mit den libanesischen Familienclans nicht hinnehmen.“ Mit Vehemenz plädierte Klaus Panther für den Erlass der Kindergartenbeiträge in den letzten beiden Jahren vor der Einschulung. Außerdem müsse man unbedingt dem Mangel an Erziehungskräften abhelfen, indem man die Ausbildung des Kindergartenpersonals bezahle.



Winfried Waldvogel (links) und Roland Ströbele begrüßten den Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (Mitte) zu einer lebhaften Diskussion. BILD: SENIOREUNION